

Studiengang Angewandte Kindheitswissenschaften (B.A.)



Ringvorlesung Wintersemester 2008/09

Susanne Borkowski, Raimund Geene, Wolfgang Kircheis, Ariane Lühe, Denise Mikoleit,
Anke Neumann, Mary Schöndube, Anne Tobiasch, Susan Zolghadri

Angewandte Kindheitswissenschaften

- Was ist das?
- Was vermittelt der Studiengang?
- Wer lehrt im Studiengang?
- Wie sieht die Praxis aus?



Angewandte Kindheitswissenschaften - ein innovativer Ansatz -

- multidisziplinär – v.a. sozialwissenschaftlich
 - gesellschaftlich – politisch – praktisch - wissenschaftlich
 - Kinder als gesellschaftliche Gruppe
 - kindliche Subjektorientierung
 - kindliche Partizipationsförderung
 - Internationale Entwicklungen (Childhood Studies)
 - Management - Koordination - Netzwerkarbeit
-



Was vermittelt der Studiengang? (1)

Vernetzung der Erkenntnisse aus wesentlichen Disziplinen
und Fächern mit Relevanz für die Altersgruppen

- Kernfächer
 - Soziologie
 - Psychologie, insb. Entwicklungspsychologie
 - Pädagogik
 - Gesundheitswissenschaften
 - Politik
- sowie
- Diversity-Studies (Querschnittsfach)

Was vermittelt der Studiengang? (2)

Kompetenzorientierte, modular aufbauende Lehre in Teilabschnitten, u.a.

- **Soziologie:**
 - Familiensoziologie
 - Kindheitssoziologie



Prof. Dr. Beatrice Hungerland

Was vermittelt der Studiengang? (3)

Kompetenzorientierte, modular aufbauende Lehre in Teilabschnitten, u.a.

- Diversity-Studies:
 - Diversitäten
 - Inklusion
 - Adoleszenz
 - Gender
 - Gewalt
 - Sexualität



Prof. Dr. Maureen Maisha Eggers

Was vermittelt der Studiengang? (4)

Kompetenzorientierte, modular aufbauende Lehre in Teilabschnitten, u.a.

- Gesundheitswissenschaften:
 - Kindergesundheit
 - Kinderkrankheiten
 - Gesundheitsförderung
 - Gesundheitsmanagement
 - Genetik
 - Neurowissenschaften



Prof. Dr. Raimund Geene

Was vermittelt der Studiengang? (5)

- Pädagogik: Kindheit und Jugend in Lebensabschnitten



Prof. Dr. Joachim Bröcher

Was vermittelt der Studiengang? (6)

Kompetenzorientierte, modular aufbauende Lehre in Teilabschnitten, u.a.

- **Psychologie:**
 - Entwicklungspsychologie
 - Allgemeine Psychologie
 - Sozialpsychologie
 - Persönlichkeitspsychologie



Dekan Prof. Dr. Wolfgang Maiers, Allg. Psych.

Was vermittelt der Studiengang? (7)

Kompetenzorientierte, modular aufbauende Lehre in Teilabschnitten, u.a.

- Politik:
 - Familienpolitik
 - Kinderrechte
 - Sozialrecht
 - nationale und internationale Sozial-, Bildungs- und Gesundheitspolitiken



In Vertretung Prof. Dr. Raimund Geene

Was vermittelt der Studiengang? (8)

- Schlüsselkompetenzen:
 - Moderation
 - Beratung
 - Mediation
 - Netzwerkarbeit
 - Kommunikation
 - Management
 - Forschungsmethoden



Organisation des Studiums

- Abschluss: Bachelor of Arts nach 6 Semestern
- international anerkannter Abschluss
- erster berufsqualifizierender Abschluss
- im Anschluss Masterstudium
- an einer Universität o. Fachhochschule möglich
- KiWi-Master geplant ab Oktober 2009



Praktische Studienprojekte

- in der vorlesungsfreien Zeit des 2. bis 5. Semesters, derzeit insgesamt 16 Wochen
- Praxisstellen u.a.:
 - Beratungsstellen für Familien und Kinder
 - Kinderbetreuungseinrichtungen / Schulen
 - Gesundheitsämter / Krankenhäuser
 - Ministerien / Interessensverbände / Parteien
 - Organisationen für Kinderrechte



- Auslandsaufenthalt von mind. 4 Wochen
- Erwerb und Vertiefung von Fremdsprachenkenntnissen
- Entwicklung interkultureller Kompetenzen
- Aus- und Aufbau internationaler Kontakte

Auswahl:

- Wissenschaftliche Methoden, Schreiben und Vortragen
- Gesundheitspraxis
 - Exkursionen mit Erlebnispädagogik (Stressaufbau) und Entspannungsübungen (Stressabbau) → Community-building
 - Exkursionen und Gestaltung von Kongressen (Armut und Gesundheit), Anhörungen, Tagungen ...
- Fachenglisch
- Projekt- und Qualitätsmanagement



Auswahl:

- Kindheits- und Familien-
soziologie
- Entwicklungspsychologie
- Pädagogik der Lebensalter
- Kindliche Entwicklung,
Krankheit und Gesundheit
- Kinderpolitik und Kinderrechte



Auswahl:

- Sozial- , Familien- und Bildungspolitik dt./ international
- Bildungs- und Gesundheitsökonomie
- Kinderrechte und deren Umsetzung nat./internat.
- Familien- und Jugendrecht/Jugendstrafrecht
- Management von Einrichtungen (Finanzierung, Leitung, Strategie, Marketing...)



Auswahl:

- Forschungsmethoden
 - Organisation von Einrichtungen der Kinder-/Jugendhilfe, des Bildungs- und Gesundheitswesens und deren Praxis
 - Familienbildung und –beratung
 - Erziehungs-, Bildungs- und Gesundheitssysteme im internationalen Vergleich
 - Gesundheitsförderung bei Kindern und Jugendlichen
-

2 zentrale Herausforderungen an Professionalisierung

- Advocacy – anwaltschaftliches Eintreten
- Lebensweltgestaltung



→ Berufsfelderschließung:

- Überregionale Träger und Verbände
- Regionales Umfeld

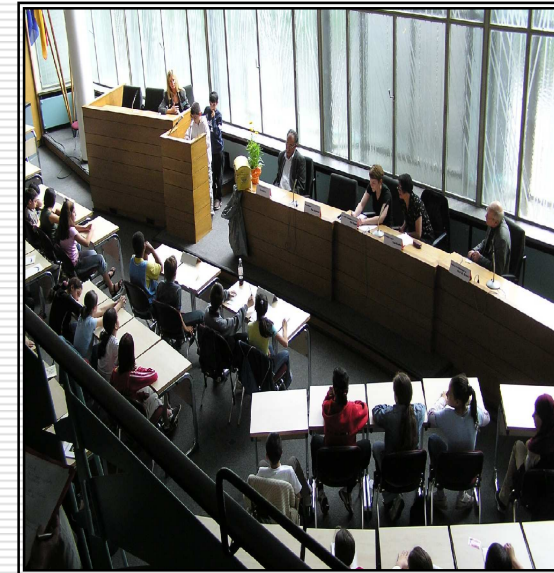
- Expertenausbildung für die Belange von Kindern und Jugendliche
 - Anwaltschaft für Kinder und Jugendliche

- Sozialmanagement, Administrative Gestaltung, Politik, Vertretung von Kinderinteressen in:
 - Trägereinrichtungen des Bildungs-, Erziehungs-, Sozial- und Gesundheitswesens
 - Planungsgremien auf kommunaler, Länder- oder Bundesebene
 - Allen gesellschaftlichen beratende und konzeptionelle Tätigkeit

Praxisprojekte (1)

Auswahl:

- (R)echt stark
- Kinder- und Jugendbeteiligung
- Schöne und doofe Orte in Stendal
- Kinderuni Stendal



Auswahl:

- MaJa – Mädchen sind anders, Jungs auch – alle haben Rechte!
- Macht Fernsehen dick und doof?
- Mein Traum – ein Raum
- BeSt – Der bewegte Stadtteil



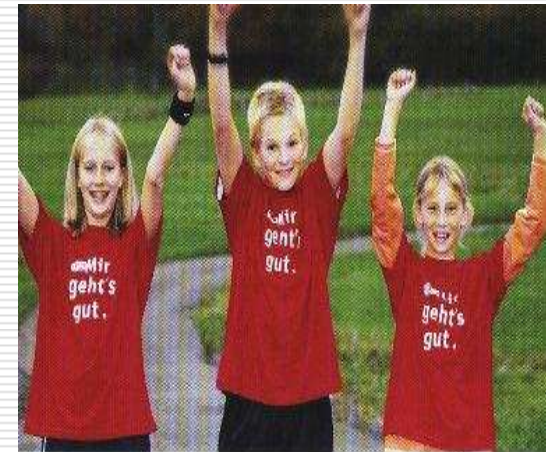
Auswahl:

- Schuldetektive
- FaZi
- Unser Stendal – unser Plan
- Stendal durch deine Linse



KiWi – Lehrforschungsprojekte

- LV „Gesundheitspraxis“
 - Ermittlung, Befragung und Präsentation von Projekten guter Praxis
- LV „Kinderleben und Ernährung, Bewegung und Sport“
 - Hospitationen in Sportvereinen
 - Qualitätsleitfäden analog Good Practice
- LV Studienprojekt „Frühförderung und Frühe Hilfen“
 - Felduntersuchungen zu Vorsorgeuntersuchungen von Kindern und Jugendlichen

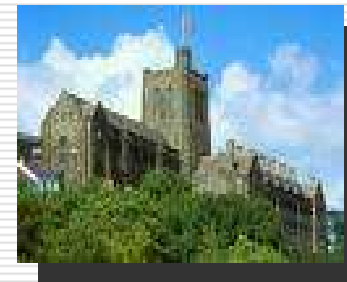


**Schule bewegt
sich!**

Internationale Kooperationen

Erste Kooperationsvereinbarungen:

- Schweden: Mälardalen Högskola
- Great Britain: University of Applied Sciences Bangor, Wales



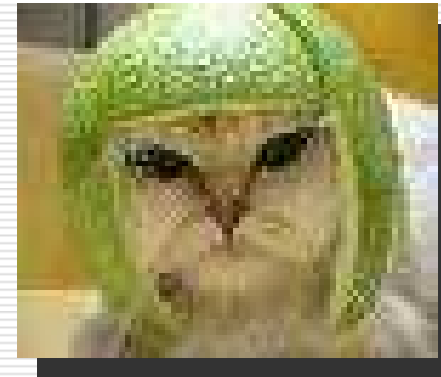
Ausbau Schritte (1)

- Akkreditierung im Oktober 2007
- Aufbau eines Master-Studiengangs der Angewandten Kindheitswissenschaften zum WiSe 2009/10
- Aufbau eines Studienganges für Kita-Leitungen zum SoSe 2009



Aufbau eines sog. „An-Instituts“ der Hochschule:

- Gründung des Vereins
 - „Kinderkosmos“ ??
 - „Kinderlebenswelten“ ??
 - „Institut für Kinderwelten“??



am 29. Okt. 2008 !!

www.hs-magdeburg.de

(siehe Link Fachbereiche/Angewandte Humanwissenschaften/Angewandte Kindheitswissenschaften)

- Modulhandbuch
- Studienführer
- Regelstudienplan
- Stundenpläne
- Presseberichte und Hörfunkinterviews
- Exkursionsberichte



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Susanne Borkowski B.A.
Prof. Dr. Raimund Geene MPH
Stud. KiWi Wolfgang Kircheis
Stud. KiWi Ariane Lühe
Denise Mikoleit B.A.
Anke Neumann B.A.
Stud. KiWi Mary Schöndube
Stud. KiWi Anne Tobiasch
Stud. KiWi Susann Zolghadri